

**Jahresabschluss  
der CEWE Stiftung & Co. KGaA,  
Oldenburg**

**1. Januar 2016 bis 31. Dezember 2016**

## JAHRESABSCHLUSS

## BILANZ

<b>AKTIVA</b>	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
		in TEuro	in TEuro
<b>Anlagevermögen</b>	(1)	<b>191.879</b>	<b>173.613</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		<b>6.666</b>	<b>7.163</b>
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		6.046	6.819
Geschäfts- oder Firmenwert		16	19
geleistete Anzahlungen		604	325
<b>Sachanlagen</b>		<b>72.635</b>	<b>61.102</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		21.390	19.353
technische Anlagen und Maschinen		33.557	31.833
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		8.037	8.051
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		9.651	1.865
<b>Finanzanlagen</b>		<b>112.578</b>	<b>105.348</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen		84.252	93.664
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen		22.272	7.541
Beteiligungen		5.809	3.913
sonstige Ausleihungen		245	230
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>230.031</b>	<b>220.279</b>
<b>Vorräte</b>	(2)	<b>14.274</b>	<b>14.212</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		11.988	13.288
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		145	27
Fertige Erzeugnisse und Waren		515	897
geleistete Anzahlungen		1.626	0
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	(3)	<b>179.977</b>	<b>196.821</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		58.312	65.044
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		117.652	125.237
sonstige Vermögensgegenstände		4.013	6.540
<b>Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>		<b>35.780</b>	<b>9.246</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>2.509</b>	<b>1.786</b>
<b>Aktiva</b>		<b>424.419</b>	<b>395.678</b>

<b>PASSIVA</b>	Anhang	31.12.2016 in TEuro	31.12.2015 in TEuro
<b>Eigenkapital</b>		<b>239.540</b>	<b>224.734</b>
Gezeichnetes Kapital		19.240	19.240
- Nennbetrag eigene Aktien		-374	-341
<b>Ausgegebenes Kapital</b>	(4)	<b>18.866</b>	<b>18.899</b>
<b>Kapitalrücklage</b>	(5)	<b>72.532</b>	<b>71.567</b>
<b>Gewinnrücklagen</b>	(6)	<b>121.530</b>	<b>110.826</b>
gesetzliche Rücklage		1.534	1.534
andere Gewinnrücklagen		119.996	109.292
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>26.612</b>	<b>23.442</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	(7)	<b>114</b>	<b>130</b>
<b>Rückstellungen</b>		<b>50.120</b>	<b>41.392</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(8)	11.748	11.251
Steuerrückstellungen		7.674	4.911
sonstige Rückstellungen	(9)	30.698	25.230
<b>Verbindlichkeiten</b>	(10)	<b>134.296</b>	<b>129.037</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	3.412
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		330	259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32.080	32.375
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		93.528	82.108
sonstige Verbindlichkeiten		8.358	10.883
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>349</b>	<b>385</b>
		<b>424.419</b>	<b>395.678</b>

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**

<b>GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG</b>	<b>Anhang</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
(Angaben in TEuro)		in TEuro	in TEuro
Umsatzerlöse	(1)	326.633	284.458
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		-535	443
andere aktivierte Eigenleistungen		184	172
Sonstige betriebliche Erträge	(2)	6.782	19.398
Materialaufwand	(3)	-86.857	-72.857
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-68.062	-60.921
Aufwendungen für bezogenen Leistungen		-18.795	-11.936
Personalaufwand	(4)	-85.079	-83.935
Löhne und Gehälter		-72.131	-70.092
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-12.948	-13.843
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(5)	-18.406	-18.902
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(6)	-103.113	-97.385
Erträge aus Beteiligungen	(7)	8.452	6.891
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	(8)	226	174
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(8)	1.521	1.077
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(8)	-9.412	-2.476
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(9)	-1.690	-1.744
Aufwendungen aus Verlustübernahme	(10)	-222	-1.776
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>38.484</b>	<b>33.538</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-11.828	-9.929
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>26.656</b>	<b>23.609</b>
Sonstige Steuern		-166	-319
<b>Jahresüberschuss</b>		<b>26.490</b>	<b>23.290</b>
<b>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		<b>123</b>	<b>152</b>
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>26.613</b>	<b>23.442</b>

## ANHANG

### Allgemeine Hinweise

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA (im Folgenden: CEWE KGaA) ist im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB208214 eingetragen und hat ihren Firmensitz im Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland. Sie ist eine börsennotierte Kommanditgesellschaft und das Mutterunternehmen der CEWE Gruppe und operativ überwiegend in Deutschland tätig. Darüber hinaus nimmt sie zentrale Aufgaben im Interesse des Konzerns sowie seiner in- und ausländischen Gesellschaften wahr.

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gem. den §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte unter erstmaliger Anwendung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG). Aufgrund der Ausweitung des Begriffs der Umsatzerlöse infolge dieser gesetzlichen Änderung erfolgte eine teilweise Umgliederung der sonstigen betrieblichen Erträge in die Umsatzerlöse. Durch die erstmalige Anwendung des BilRUG wurde die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung um den Posten „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ verkürzt und um den Posten „Ergebnis nach Steuern“ erweitert.

Um die Klarheit der Darstellung und Aussagefähigkeit des Abschlusses zu verbessern, werden in der Bilanz sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Aus dem gleichen Grunde wurden die Angaben zu Haftungsverhältnissen (§ 251 HGB i. V. m. § 268 Abs. 7 HGB) sowie die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz (§ 265 Abs. 3 HGB) ebenfalls im Anhang gemacht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

### Bilanzierung und Bewertung

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses sind die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Die angewandten Methoden sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Herstellungskosten umfassen dabei alle direkt zurechenbaren Kosten sowie angemessene Teile der fertigungsbezogenen Gemeinkosten.

Die Vornahme der planmäßigen Abschreibungen erfolgt im Wesentlichen auf der Grundlage gruppeneinheitlicher Nutzungsdauern. Die immateriellen Vermögensgegenstände werden unverändert zum Vorjahr über eine Nutzungsdauer von 3 bis 7 Jahren abgeschrieben. Bei Gebäuden beträgt die Nutzungsdauer 25 bis 40 Jahre und 3 bis 13 Jahre bei Maschinen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung. Alle abnutzbaren Anlagegegenstände werden linear abgeschrieben.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungswerten von unter € 150,00 werden als sofort abzugsfähige Betriebsausgaben behandelt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von € 150,00 bis zu € 410,00 werden im Jahr der Anschaffung bzw. Herstellung voll abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Altbestände (Sammelposten) werden planmäßig fortgeführt. Soweit Investitionszuschüsse vereinnahmt wurden, wird hierfür der passive Ansatz als „Sonderposten für Investitionszuschüsse“ gewählt. Soweit notwendig werden außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Zuschreibungen gemäß § 253 Abs. 5 S. 1 HGB werden vorgenommen, wenn der Grund für eine vorherige Abschreibung entfallen ist.

Das Finanzanlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder gegebenenfalls zu seinem niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert.

Der Ansatz des Vorratsvermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. In die Herstellungskosten werden die Material- und Fertigungseinzelkosten sowie anteilige Material- und Fertigungsgemeinkosten einbezogen. Kosten der Verwaltung werden berücksichtigt, sofern sie der Produktion zuzurechnen sind. Fremdkapitalzinsen werden nicht einbezogen. Angeschaffte Gegenstände des Vorratsvermögens werden nach der Durchschnittswertmethode mit dem gewichteten Durchschnittswert bewertet. Sofern der beizulegende Wert am Bilanzstichtag niedriger ist, wird dieser angesetzt. Bestände,

die aufgrund von Überalterung oder technischem Fortschritt selten verwendet werden, werden durch Gängigkeitsabschläge abgewertet. Langfristige Fertigungsaufträge liegen nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert bilanziert. Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden zum Barwert angesetzt. Risiken sind durch Einzel- und Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen worden.

Flüssige Mittel werden zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwendungen für Folgejahre darstellen.

Soweit zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen Differenzen bestehen, die sich in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen, werden die sich daraus ergebenden Steuerbelastungen als passive latente Steuern angesetzt. Im Falle einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht werden. Die Berechnung erfolgt unter Anwendung eines kombinierten Ertragsteuersatzes, der die Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und den Solidaritätszuschlag umfasst.

Der Zeitwert der für Aktienprogramme ausgegebenen Aktienoptionen wird zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zugeführt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt.

Die Gewinnrücklagen und der Bilanzgewinn sind nach dem Gesetz und Satzung gebildet und mit dem Nominalwert angesetzt.

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse ist mit dem noch nicht erfolgswirksam gewordenen Anteil bewertet.

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden unter Zugrundelegung versicherungsmathematischer Annahmen, die den Zeitwert von Zahlungsabflüssen (Rechnungszinsfuß) und die Wahrscheinlichkeit von Zahlungen (Annahmen über die Sterblichkeit – Richttafeln Heubeck 2005 G, Fluktuation und vorzeitige Pensionierung) nach der projizierten Einmalbeitragsmethode (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig erwartete Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Enthaltene Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst worden.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

Vermögensgegenstände und Schulden werden zum Zeitpunkt der Zugangsbewertung mit dem jeweiligen Devisenkassamittelkurs bewertet. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag erfolgt bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr mit dem Devisenkassamittelkurs zum Abschlussstichtag. Die Folgebewertung zum Abschlussstichtag bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr erfolgt unter Beachtung des Imparitätsprinzips, so dass in diesem Fall zum Abschlussstichtag bestehende Kursverluste aufwandswirksam berücksichtigt werden, Kursgewinne aber nicht.

## Erläuterungen zur Bilanz

## (1) Einzelposten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Geschäftsjahres für die Einzelposten des Anlagevermögens ergeben sich aus dem nachfolgenden Anlagenspiegel:

## Entwicklung des Anlagevermögens 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Stand am 01.01	38.892	200.636	109.191	348.719
Zugänge	2.972	30.990	18.181	52.143
Abgänge	-504	-19.927	-1.788	-22.219
Stand am 31.12	41.360	211.699	125.584	378.643
<b>Abschreibungen</b>				
Stand am 01.01	31.729	139.534	3.843	175.106
Zugänge planmäßig	3.208	14.847	0	18.055
Zugänge außerplanmäßig	116	235	9.412	9.763
Abgänge	-359	-15.552	0	-15.911
Zuschreibungen	0	0	-249	-249
Stand am 31.12	34.694	139.064	13.006	186.764
Buchwert am 31.12	6.666	72.635	112.578	191.879

## Entwicklung des Anlagevermögens 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Immaterielle Vermögensgegenstände	Sachanlagen	Finanzanlagen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
Stand am 01.01	37.298	200.518	91.423	329.239
Zugänge	2.681	22.396	20.819	45.896
Abgänge	-1.117	-22.248	-3.051	-26.416
Umbuchungen, Umgliederungen	30	-30	0	0
Stand am 31.12	38.892	200.636	109.191	348.719
<b>Abschreibungen</b>				
Stand am 01.01	29.652	140.977	0	170.629
Zugänge planmäßig	2.892	15.333	0	18.225
Zugänge außerplanmäßig	127	550	3.843	4.520
Abgänge	-942	-17.326	0	-18.268
Stand am 31.12	31.729	139.534	3.843	175.106
Buchwert am 31.12	7.163	61.102	105.348	173.613

## Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>38.527</b>	<b>40</b>	<b>325</b>	<b>38.892</b>
Zugänge	2.389	0	583	2.972
Abgänge	-504	0	0	-504
Umbuchungen, Umgliederungen	304	0	-304	0
<b>Stand am 31.12</b>	<b>40.716</b>	<b>40</b>	<b>604</b>	<b>41.360</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>31.708</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>31.729</b>
Zugänge planmäßig	3.205	3	0	3.208
Zugänge außerplanmäßig	116	0	0	116
Abgänge	-359	0	0	-359
<b>Stand am 31.12</b>	<b>34.670</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>34.694</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.046</b>	<b>16</b>	<b>604</b>	<b>6.666</b>

## Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	Geschäfts- oder Firmenwert	Geleistete Anzahlungen	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>36.366</b>	<b>40</b>	<b>892</b>	<b>37.298</b>
Zugänge	2.356	0	325	2.681
Abgänge	-1.117	0	0	-1.117
Umbuchungen, Umgliederungen	922	0	-892	30
<b>Stand am 31.12</b>	<b>38.527</b>	<b>40</b>	<b>325</b>	<b>38.892</b>
<b>Abschreibungen</b>				
<b>Stand am 01.01</b>	<b>29.633</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>29.652</b>
Zugänge planmäßig	2.890	2	0	2.892
Zugänge außerplanmäßig	127	0	0	127
Abgänge	-942	0	0	-942
<b>Stand am 31.12</b>	<b>31.708</b>	<b>21</b>	<b>0</b>	<b>31.729</b>
<b>Buchwert am 31.12</b>	<b>6.819</b>	<b>19</b>	<b>325</b>	<b>7.163</b>



## Entwicklung der Sachanlagen 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Stand am 01.01	49.431	111.617	37.723	1.865	200.636
Zugänge	2.964	15.367	4.329	8.330	30.990
Abgänge	-157	-14.273	-5.497	0	-19.927
Umbuchungen, Umgliederungen	200	261	83	-544	0
Stand am 31.12	52.438	112.972	36.638	9.651	211.699
<b>Abschreibungen</b>					
Stand am 01.01	30.078	79.784	29.672	0	139.534
Zugänge planmäßig	1.095	9.726	4.026	0	14.847
Zugänge außerplanmäßig	0	235	0	0	235
Abgänge	-125	-10.330	-5.097	0	-15.552
Stand am 31.12	31.048	79.415	28.601	0	139.064
Buchwert am 31.12	21.390	33.557	8.037	9.651	72.635

## Entwicklung der Sachanlagen 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<b>Gesamt</b>
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Stand am 01.01	46.743	113.080	38.091	2.604	200.518
Zugänge	2.829	14.483	3.876	1.208	22.396
Abgänge	-85	-17.721	-4.442	0	-22.248
Umbuchungen, Umgliederungen	-56	1.775	198	-1.947	-30
Stand am 31.12	49.431	111.617	37.723	1.865	200.636
<b>Abschreibungen</b>					
Stand am 01.01	29.099	82.589	29.289	0	140.977
Zugänge planmäßig	1.050	10.178	4.105	0	15.333
Zugänge außerplanmäßig	0	550	0	0	550
Abgänge	-65	-13.539	-3.722	0	-17.326
Umbuchungen, Umgliederungen	-6	6	0	0	0
Stand am 31.12	30.078	79.784	29.672	0	139.534
Buchwert am 31.12	19.353	31.833	8.051	1.865	61.102

## Entwicklung der Finanzanlagen 2016

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Stand am 01.01	95.990	8.908	4.063	230	109.191
Zugänge	0	16.270	1.896	15	18.181
Abgänge	0	-1.788	0	0	-1.788
Stand am 31.12	95.990	23.390	5.959	245	125.584
<b>Abschreibungen</b>					
Stand am 01.01	2.326	1.367	150	0	3.843
Zuschreibungen	0	-249	0	0	0
Zugänge außerplanmäßig	9.412	0	0	0	9.412
Stand am 31.12	11.738	1.118	150	0	13.006
Buchwert am 31.12	84.252	22.272	5.809	245	112.578

## Entwicklung der Finanzanlagen 2015

<i>Angaben in TEuro</i>	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b>					
Stand am 01.01	82.123	6.175	2.904	221	91.423
Zugänge	13.310	4.824	2.676	9	20.819
Abgänge	-960	-2.091	0	0	-3.051
Stand am 31.12	95.990	8.908	4.063	230	109.191
<b>Abschreibungen</b>					
Stand am 01.01	0	0	0	0	0
Zugänge außerplanmäßig	2.326	1.367	150	0	3.843
Stand am 31.12	2.326	1.367	150	0	3.843
Buchwert am 31.12	93.664	7.541	3.913	230	105.348

## (2) Vorräte

Noch im Bestand befindliche Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

## (3) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

<i>Angaben in TEuro</i>	31.12.2016	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	31.12.2015	davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	58.312	0	65.044	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	117.652	0	125.237	0
Sonstige Vermögensgegenstände	4.013	0	6.540	0
<b>Gesamt</b>	<b>179.977</b>	<b>0</b>	<b>196.821</b>	<b>0</b>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 15.082 TEuro (Vorjahr: 13.914 TEuro) sowie sonstige Forderungen in Höhe von 102.570 TEuro (Vorjahr: 111.323 TEuro). Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen insbesondere Umsatzsteuererstattungsansprüche sowie Forderungen gegen die Unterstützungskasse aufgrund der auf diese übertragenen Pensionsverpflichtungen.

**(4) Ausgegebenes Kapital**

Das ausgegebene Kapital setzt sich aus dem gezeichneten Kapital zusammen, das um die auf die eigenen Anteile entfallenden Nennwerte gemindert wurde.

Die persönlich haftende Gesellschafterin ist ermächtigt, das Grundkapital bis zum 3. Juni 2019 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien gegen Bareinlagen und / oder Sacheinlagen einmal oder mehrmals um bis zu insgesamt Euro 9.620.026,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2014).

Das Grundkapital beträgt 19.240.052,00 Euro in Form von 7.400.020 Inhaberaktien mit voller Gewinnanteilberechtigung für das Geschäftsjahr 2016.

Jede Inhaberaktie der CEWE Stiftung & Co. KGaA gewährt eine Stimme. Die Gesamtzahl der Stimmrechte beträgt 7.400.020.

Das gezeichnete Kapital der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, setzt sich aus folgenden Aktiegattungen zusammen:

Aktienart	ISIN	Aktienform	Anzahl der Gattung	Anteil am		Rechte und Pflichten
				Gezeichneten Kapital in Euro	Gezeichneten Kapital in %	
Inhaberaktien	DE 0005403901	Stückaktien	7.400.020	19.240.052,00	100,0	- die Aktien sind voll stimm- und dividendenberechtigt, soweit nicht zwingende Regelungen des Aktiengesetzes dagegen sprechen (z.B. Aktien als eigenen Anteile der Gesellschaft)
			<b>7.400.020</b>	<b>19.240.052,00</b>	<b>100,0</b>	

Der Nennbetrag der eigenen Anteile wird vom gezeichneten Kapital abgesetzt. Der Nennbetrag der eigenen Anteile beträgt zum Abschlussstichtag, bei 143.836 eigenen Aktien, 374 TEuro.

Die Summe des ausgegebenen Kapitals beträgt zum Abschlussstichtag 18.866 TEuro.

**Angaben gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG**

Nach dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) hat jeder Aktionär, der die Schwellen von 3, 5, 10, 15, 20, 25, 30, 50 oder 75 Prozent der Stimmrechte eines börsennotierten Unternehmens erreicht, überschreitet oder unterschreitet, dies dem Unternehmen und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Handelstagen, mitzuteilen. Der Gesellschaft wurde das Bestehen folgender Beteiligungen mitgeteilt (die entsprechenden Prozent- und Aktienzahlen beziehen sich auf das zum Zeitpunkt der jeweiligen Meldung vorhandene Grundkapital; die Anzahl der Aktien ist der letzten Stimmrechtsmitteilung an die CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen und kann daher zwischenzeitlich überholt sein; wegen der gesetzlichen Vorschriften über die Zurechnung von Stimmrechten, zum Beispiel von Stimmrechten, die einem Tochterunternehmen des Meldepflichtigen gehören, kann es zu Mehrfachmeldungen kommen):

Die M2 Group Partners, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. M2 Group Partners, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Group Partners, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten, die M2 Group Partners, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten werden, deren General Partner M2 Group Partners, L.L.C., ist.

David Marcus, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass er am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. David Marcus zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten, die ihm gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG in vollem Umfang zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten und von der M2 Capital Management, L.P., in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus alle Anteile hält.

Die M2 Capital Management, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG unterschritten hat. M2 Capital Management, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.L.C., an der CeWe

Color Holding AG nunmehr 8,97 % beträgt. Dies entspricht 662.181 Stimmrechten die M2 Capital Management, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P., in eigenem Ermessen ausgeübt werden können.

M2 Capital Management, L.P., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. M2 Capital Management, L.P., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.P., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die M2 Capital Management, L.P., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind M2 Capital Management, L.P., 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen, weil M2 Capital Management, L.P., die Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG für die M2 Special Opportunities Master, L.P., in eigenem Ermessen ausüben kann. Weitere 64.876 Stimmrechte sind der M2 Capital Management, L.P., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen, weil M2 Capital Management, L.P., Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG für die Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME in eigenem Ermessen ausüben kann.

M2 Capital Management, L.L.C., New York, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass sie am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. M2 Capital Management, L.L.C., zeigte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil der M2 Capital Management, L.L.C., an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die M2 Capital Management, L.L.C., in vollem Umfang gemäß § 22 Abs.1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs.1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind M2 Capital Management, L.L.C., 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P., gehalten werden und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können. Weitere 64.876 Stimmrechte sind der M2 Capital Management, L.L.C., gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME gehalten und von deren Tochtergesellschaft M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können.

David Marcus, Vereinigte Staaten von Amerika, teilte uns mit, dass er am 2. Februar 2007 die Schwelle von 10 % der Stimmrechte an der CeWe Color Holding AG überschritten hat. David Marcus zeigt uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG an, dass der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG nunmehr 10,29 % beträgt. Dies entspricht 759.790 Stimmrechten, die David Marcus in vollem Umfang gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Hiervon sind David Marcus 694.914 Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der M2 Special Opportunities Master, L.P. gehalten und von der M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus wiederum alle Anteile hält. Weitere 64.876 Stimmrechte sind David Marcus gemäß § 22 Abs.1 Satz 1 Nr. 6 iVm Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen, weil diese Stimmrechte aus den Aktien der CeWe Color Holding AG von der Pierce Diversified Strategy Master Fund L.L.C. Series MME gehalten und von der M2 Capital Management, L.P. in eigenem Ermessen ausgeübt werden können, die eine Tochtergesellschaft der M2 Capital Management, L.L.C. ist, an der David Marcus wiederum alle Anteile hält.

Credit Suisse Equity Fund Management Company, eine in Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Luxemburg, deren einziger Zweck in der Verwaltung der einzelnen Subfonds des Credit Suisse Equity Fund (Lux) besteht, teile uns mit, dass gemäß § 21 (1) WpHG, der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, am 29. Januar 2007, die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nun 4,15 % beträgt.

Die Erbengemeinschaft Neumüller, bestehend aus den Miterben Alexander Neumüller, Deutschland und Caroline Neumüller, Deutschland hat uns nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt (in Korrektur zur Mitteilung nach § 21 Abs. 1 WpHG vom 19.01.2007), dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 31.12.2006 die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) beträgt. Diese Stimmrechte stehen den vorgenannten Mitgliedern der Erbengemeinschaft Neumüller jeweils in voller Höhe gesamthänderisch zu.

Herr Otto Korte, Deutschland und Herr Helmut Hartig, Deutschland haben uns in ihrer Funktion als Testamentsvollstrecker nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt (in Korrektur zur Mitteilung nach § 21 WpHG vom 19.01.2007), dass ihr Stimmrechtsanteil an unserer Gesellschaft am 31.12.2006 die Schwellenwerte von 3 %, 5 %, 10 %, 15 %, 20 % und 25 % überschritten hat und zu diesem Tag 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) beträgt. Davon sind ihnen jeweils 27,10 % (2.000.001 Stimmrechte) über die Erbengemeinschaft Neumüller bestehend aus den Miterben Alexander Neumüller und Caroline Neumüller nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

K Capital Partners, LLC, Boston, USA, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von K Capital Partners an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, durch die Erhöhung des Grundkapitals auf EURO 19.188.052 und die Ausgabe von 1.980.000 Aktien an Dritte am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und nun 7,594 % beträgt. Dies entspricht 560.462 Stimmen. Davon sind K Capital Partners 7,594 % der Stimmrechte nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 31.12.2006 im Zuge der Durchführung einer bedingten Kapitalerhöhung der CeWe Color Holding AG die Schwelle von 5 % unterschritten und betrug an diesem Tag 4,40 % (324.777 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung dieses Stimmrechtsanteils in Höhe von 3,63 % (267.777 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und in der Höhe von 0,77 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierten Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Limited, Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group. Die in der Kette unterhalb der Credit Suisse stehenden Unternehmen haben das Unterschreiten der 5 % Schwelle bereits am 3. August 2006 gemeldet. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass ihr Stimmrechtsanteil per 31.12.2006 nur noch 3,62 % beträgt.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, One Cabot Square, London, E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG hat am 30. März 2007 die Schwelle von 3 % unterschritten und betrug an diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte).

Durch das vorstehend gemeldete Unterschreiten der 3 % Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited ist auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Bahnhofstraße 17, 6300 Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG am 30. März 2007 die Schwelle von 3 % unterschritten hat und an diesem Tag 0,00 % (0 Stimmrechte) betrug. Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8070 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 30. März 2007 die Schwelle von 3 % ebenfalls unterschritten und betrug an diesem Tag 0,775 % (57.250 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung des Stimmrechtsanteils von 0,003 % (250 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und 0,772 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Ltd., Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Die nachstehend genannten Gesellschaften und Personen (zusammen die 'Meldepflichtigen') teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass die Stimmrechtsanteile der Meldepflichtigen an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland (nachstehend die 'Gesellschaft'), am 30. März 2007 die jeweils nachstehend genannten Schwellen überschritten haben und den Meldepflichtigen am 30. März 2007 die jeweils nachstehend genannten Stimmrechtsanteile an der Gesellschaft gehörten oder zuzurechnen waren.

Die Seneca Capital International, Ltd., New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 3,90 % beträgt. Dies entspricht 288.109 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, welche die Seneca Capital International Ltd. hält.

Die Seneca Capital Investments, LP, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 3,90 % beträgt. Dies entspricht 288.109 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, die ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet werden, da sie die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International Ltd. gehaltenen Aktien nach eigenem Ermessen ausüben kann.

Die Seneca Capital Investments LLC, New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % überschritten hat und nunmehr 4,18 % beträgt. Dies entspricht 308.309 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, von denen Seneca Capital Investments LLC 288.109 (entspricht 3,9 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Dabei werden der Seneca Capital Investments LLC die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International, Ltd. gehaltenen Aktien über die Seneca Capital Investments, LP zugerechnet. Weitere 20.200 Stimmrechte aus Aktien der Gesellschaft (entspricht 0,27 %) sind der Seneca Capital Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Douglas A. Hirsch, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Abs. 1 Satz 2 sowie § 22 Abs. 1 Satz

1 Nr. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwellen von 3 % und 5 % überschritten hat und nunmehr 6,18 % beträgt. Dies entspricht 456.409 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft. Davon sind Herrn Douglas A. Hirsch 308.309 Stimmrechte (entspricht 4,18 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Dabei werden ihm die Stimmrechte aus den von der Seneca Capital International, Ltd. gehaltenen Aktien über die Seneca Capital Investments, LP und die Seneca Capital Investments LLC zugerechnet. Weitere 148.100 Stimmrechte aus Aktien der Gesellschaft (entspricht 2,01 %) sind Herrn Douglas A. Hirsch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen, da 148.100 Aktien der Gesellschaft verschiedenen Tochtergesellschaften von Herrn Douglas A. Hirsch gehören.

Die nachstehend genannten Gesellschaften und Personen (zusammen die 'Meldepflichtigen') teilten uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass die Stimmrechtsanteile der Meldepflichtigen an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland (nachstehend die 'Gesellschaft'), am 2. April 2007 die jeweils nachstehend genannten Schwellen unterschritten haben und den Meldepflichtigen am 2. April 2007 die jeweils nachstehend genannten Stimmrechtsanteile an der Gesellschaft gehörten oder zuzurechnen waren.

Die Seneca Capital International, Ltd., New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 1,92 % beträgt. Dies entspricht 141.509 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, welche die Seneca Capital International Ltd. hält.

Die Seneca Capital Investments, LP, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 1,92 % beträgt. Dies entspricht 141.509 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, die ihr gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zugerechnet werden.

Die Seneca Capital Investments LLC, New York, USA, teilt gemäß § 21 Abs. 1 i.V.m. § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil die Schwelle von 3 % unterschritten hat und nunmehr 2,05 % beträgt. Dies entspricht 151.209 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft, von denen Seneca Capital Investments LLC 141.509 (entspricht 1,92 %) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen sind. Weitere 9.700 Stimmrechte (entspricht 0,13 %) aus Aktien der Gesellschaft sind der Seneca Capital Investments LLC gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Douglas A. Hirsch, New York, USA, teilt gemäß §§ 21 Abs. 1, 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, Abs. 1 Satz 2 sowie § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG mit, dass sein Stimmrechtsanteil die Schwelle von 5 % unterschritten hat und nunmehr 3,04 % beträgt. Dies entspricht 224.409 Stimmrechten aus Aktien der Gesellschaft. Davon sind Herrn Douglas A. Hirsch 151.209 (entspricht 2,05 %) Stimmrechte gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und Abs. 1 Satz 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 73.200 Stimmrechte (entspricht 0,99 %) aus Aktien der Gesellschaft sind Herrn Douglas A. Hirsch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, Boston, USA teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass der Stimmrechtsanteil von K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, Boston, USA an der CeWe Color Holding AG (WKN 450390), Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg, Deutschland,

1. am 22. März 2006 die Schwelle von 5 % überschritten hat und 6,06 % betrug. Dies entspricht 363.887 Stimmen.
2. am 14. Juni 2006 die Schwelle von 10 % überschritten hat und 10,25 % betrug. Dies entspricht 614.872 Stimmen.
3. am 27. September 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und 9,19 % betrug. Dies entspricht 496.133 Stimmen.
4. am 7. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % überschritten hat und 10,38 % betrug. Dies entspricht 560.462 Stimmen.
5. durch die Erhöhung des Grundkapitals auf EUR 19.188.052 und die Ausgabe von 1.980.000 Aktien an Dritte am 31. Dezember 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und 7,594 % betrug. Dies entspricht 560.462 Stimmen.

Die vorstehend genannten Stimmrechtsanteile sind K Capital Partners, LLC, Boston, USA ('K Capital Partners') nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen und bereits durch die von K Capital Partners abgegebene Stimmrechtsmitteilung vom 2. April 2007, die von der CeWe Color Holding AG am 5. April 2007 veröffentlicht wurde, erfasst (in der vorgenannten Stimmrechtsmitteilung wurde nach bisheriger - nunmehr geänderter - Rechtsauffassung auf § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG als Zurechnungsnorm abgestellt). DGAP 18.04.2007

Die Sparinvest Holding A/S, Tastrup, Dänemark, teilte uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mit, dass am 13. April 2007 der Stimmrechtsanteil der Sparinvest Holding A/S, Tastrup, Dänemark an der CeWe Color Holding AG, Meerweg 30-32, 26133 Oldenburg die Schwelle von 3 % überschritten hat und 4,03 % betrug (297.542 Stimmen). 4,03 % dieser Stimmrechte (297.542 Aktien) sind der Sparinvest Holding A/S gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 und 3 WpHG zuzurechnen.

Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, One Cabot Square, London, E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG hat am 23.04.2007 die Schwelle von 3 % überschritten und betrug an diesem Tag 3,02 % (223.230 Stimmrechte). Durch das vorstehend gemeldete Überschreiten der 3 % Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited, teilen wir Ihnen ferner mit, dass auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Bahnhofstraße 17, 6300 Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), One Cabot Square, London E14 4QJ, England, an der CeWe Color Holding AG am 23.04.2007 die Schwelle von 3 % überschritten hat und an diesem Tag 3,02 % (223.230 Stimmrechte) betrug. Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1

Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Group, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse, Paradeplatz 8, 8001 Zürich, Schweiz, hat per 23.04.2007 ebenfalls die Schwelle von 3 % überschritten und betrug an diesem Tag 3,80 % (280.230 Stimmrechte), wobei sich die Zurechnung des Stimmrechtsanteils in der Höhe von 3,02 % (223.230 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und die Zurechnung des Stimmrechtsanteils in der Höhe 0,77 % (57.000 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt. Die Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Satz 2 WpHG ergibt sich über die Aktien der Credit Suisse Asset Management LLC, Eleven Madison Avenue, 24th floor, New York, NY 10010. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Ltd., Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Herr Douglas A. Hirsch, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 30.04.2007 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 23.04.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,00% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, Luxemburg, Luxemburg teilte uns gemäß § 21 (1) WpHG am 02. Mai 2007 folgende Korrekturmeldung mit: Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, eine in Luxemburg gegründete Aktiengesellschaft auf unbestimmte Zeit, mit Sitz in Luxemburg, deren einziger Zweck in der Verwaltung der einzelnen Subfonds des Credit Suisse Equity Fund (Lux) besteht, teilte uns korrigierend mit, dass gemäß § 21 (1) WpHG, der Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, am 31. Dezember 2006, die Schwelle von 5 % unterschritten hat und 4,13 % betrug. Dies entspricht 304.815 Aktien.

Die Luma Holdings Corporate Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG von der Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles zuzurechnen.

Die Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG von der Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands zuzurechnen.

Die Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt.

Zur Vervollständigung der Meldekette Rhine Alpha / Standard Capital Partners N.V. / Luma Holdings Corporate Ltd. hat uns Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.01.2007 durch Aktien die Schwelle von 5% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 4,34% (das entspricht 320000 Stimmrechten) beträgt.

Korrektur zur Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG Die Luma Holdings Corporate Ltd., Road Town, Tortola, British Virgin Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 07.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.07.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,76% (das entspricht 130000 Stimmrechten) beträgt. 1,76% der Stimmrechte (das entspricht 130000 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 und Satz 2 WpHG über Standard Capital Partners N.V., Willemstad, Curacao, Netherlands Antilles von Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands zuzurechnen.

Die Credit Suisse Equity Fund Management Company, Luxembourg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.08.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 15.08.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,07% (das entspricht 152500 Stimmrechten) beträgt.

Die K Capital Partners LLC, Boston, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.11.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 07.11.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,96% (das entspricht 218321 Stimmrechten) beträgt. 2,96% der Stimmrechte (das entspricht 218321 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der K Capital Structure Arbitrage Offshore LP zuzurechnen.

Die K Capital Structure Arbitrage Offshore LP, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.11.2007 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 07.11.2007 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,96% (das entspricht 218321 Stimmrechten) beträgt.

Die MarCap Overseas Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Die MarCap Group Partners, L.L.C., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die MarCap Investors, L.P., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die MarCap Investors, L.L.C., Summit, NJ, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Herr David Marcus, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 27.03.2008 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 20.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 10%, 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt. 0% der Stimmrechte (das entspricht 0 Stimmrechten) sind Herrn Marcus gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 i.V.m. Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die UBS AG, Zürich, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 02.04.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 27.03.2008 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 4,86% (das entspricht 358643 Stimmrechten) beträgt. 0,37% der Stimmrechte (das entspricht 27422 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die Credit Suisse teilte uns am 27.06.2008 gemäß §§ 21 Abs. 1 und 24 WpHG im eigenen Namen und im Namen und Auftrag der nachfolgend benannten Gesellschaften folgendes mit:

1. Der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse Securities (Europe) Limited, London, England, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) hat am 23.06.2008 die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,987% (220.409) Stimmen.
2. Durch das vorstehend gemeldete Unterschreiten der 3% Schwelle durch die Credit Suisse Securities (Europe) Limited, London, England, hat auch der Stimmrechtsanteil der mit ihr verbundenen Unternehmen, der Credit Suisse (International) Holding AG, Zug, Schweiz, der Credit Suisse Investments (UK), London, England, und der Credit Suisse Investment Holdings (UK), London, England, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) am 23.06.2008 die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an diesem Tag 2,987% (220.409 Stimmrechte). Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen.
3. Ferner hat der Stimmrechtsanteil der Credit Suisse, Zürich, Schweiz, und der Credit Suisse Group, Zürich, Schweiz, an der CeWe Color Holding AG (ISIN DE 0005403901) am 23.06.2008 ebenfalls die Schwelle von 3% unterschritten und betrug an



diesem Tag 2,990% (220.659 Stimmrechte). Dieser Stimmrechtsanteil ist den in diesem Absatz genannten Gesellschaften jeweils nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG voll zuzurechnen.

4. Die Kette der kontrollierenden Unternehmen lautet wie folgt (beginnend mit der untersten Gesellschaft): Credit Suisse Securities (Europe) Limited, Credit Suisse Investment Holdings (UK), Credit Suisse Investments (UK), Credit Suisse (International) Holding AG, Credit Suisse und Credit Suisse Group.

Die Erbgemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG (siehe hierzu letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.03.2007). Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschichtet, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist. Uns ist deshalb folgende Mitteilung zugegangen: Die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2020001 Stimmrechten) beträgt.

Die Erbgemeinschaft nach Herrn Senator h.c. Heinz Neumüller ist weiterhin größter institutioneller Investor der CeWe Color Holding AG (siehe hierzu letzte Stimmrechtsmitteilung, veröffentlicht am 28.03.2007). Sie hat ihre Aktien auf die ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG umgeschichtet, deren geschäftsführende Gesellschafterin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH ist. Uns ist deshalb folgende Mitteilung zugegangen: Die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 03.07.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 16.06.2008 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 27,37% (das entspricht 2020001 Stimmrechten) beträgt. 27,37% der Stimmrechte (das entspricht 2020001 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG von der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG zuzurechnen.

Die Financiere de L'Echiquier, Paris, Frankreich hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 06.11.2008 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 31.10.2008 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,7326% (das entspricht 201670 Stimmrechten) beträgt. 0,0226% der Stimmrechte (das entspricht 1670 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Rhine Alpha, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18.02.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 02.05.2006 durch Aktien die Schwelle von 5% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 5,014% (das entspricht 370000 Stimmrechten) beträgt. Hinweis: Hierbei handelt es sich um eine Nachholung einer Stimmrechtsmitteilung von Rhine Alpha aus dem Jahr 2006. Mit der letzten uns vorliegenden Stimmrechtsmitteilung vom 07.08.2007 meldete Rhine Alpha eine Unterschreitung der 3% Meldeschwelle.

Frau Dr. Annette Jacobs, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 08.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 0% (das entspricht 0 Stimmrechten) betrug.

Die Joh. Jacobs GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,52% (das entspricht 481542 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgender kontrollierten Gesellschaft zuzurechnen: Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 15.05.2009 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 09.12.2008 die Schwelle von 3% und 5% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,52% (das entspricht 481542 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Lincoln Vale European Partners Master Fund, L.P., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 01.04.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 219987 Stimmrechten) betragen hat.

Die Lincoln Vale European Partners GP LLC, George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 01.04.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 219987 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 219987 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 WpHG zuzurechnen.

Die WYSER-PRATTE EUROVALUE FUND, LTD., George Town, Grand Cayman, Cayman Islands hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 08.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,50% (das entspricht 110506 Stimmrechten) beträgt.

Die Wyser-Pratte Management Co., Inc., New York, USA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 11.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,05% (das entspricht 77766 Stimmrechten) beträgt. Diese Stimmrechte sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Herr Guy P. Wyser-Pratte, USA, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 11.10.2010 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 11.10.2010 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 1,05% (das entspricht 77766 Stimmrechten) beträgt. Diese Stimmrechte sind Herrn Guy P. Wyser-Pratte gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die Sparinvest Fondsmæglersekskab A/S, Taastrup, Denmark hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 18.11.2010 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 26.05.2010 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 4,45% (das entspricht 328613 Stimmrechten) betragen hat. 4,45% der Stimmrechte (das entspricht 328613 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Norddeutsche Landesbank - Girozentrale -, Hannover, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24.08.2011 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland am 24.08.2011 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220000 Stimmrechten) betragen hat.

Schroders plc, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Administration Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management North America Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 04.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 2,997% dieser Stimmrechte (das entspricht 221175 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom, hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 13.01.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 03.01.2012 durch Aktien die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 2,997% (das entspricht 221175 Stimmrechten) beträgt. 1,076% dieser Stimmrechte (das entspricht 79393 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen. 1,921% dieser Stimmrechte (das entspricht 141782 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Schroder Investment Management Limited, London, United Kingdom, hat uns am 13.01.2012 mitgeteilt, dass Schroder Investment Management North America Limited, London, United Kingdom, ihre Stimmrechtsmitteilung vom 04.01.2012 zurücknimmt, da für diese Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt keine Schwellenberührung und insofern auch keine Mitteilungspflicht

bestand.

Korrektur (übermittelt am 15.11.2012) einer Stimmrechtsmitteilung gem. § 21 Abs. 1 WpHG (übermittelt am 14.11.2012) mit dem Inhalt, dass der Stimmrechtsanteil an der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, Deutschland am 12.11.2012 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und nunmehr 4,35% (das entspricht 320926 Stimmrechten) beträgt.

Die Sentosa Beteiligungs GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug.

Die Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgender kontrollierten Gesellschaft zuzurechnen: Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs AG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Sentosa Beteiligungs GmbH

Die Jacobs Familien GmbH, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind der Gesellschaft als Muttergesellschaft der Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG und der Jacobs AG), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Herr Dr. Christian Jacobs, Hamburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 05.12.2012 mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der CeWe Color Holding AG, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901, WKN: 540390 am 29.11.2012 die Schwellen von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 1,67% (das entspricht 122736 Stimmrechten) betrug. Davon sind Herrn Dr. Jacobs gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1, Abs. 3 WpHG sämtliche Stimmrechte von folgenden kontrollierten Gesellschaften zuzurechnen: Jacobs Familien GmbH (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG), Joh. Jacobs Familien-GmbH & Co. KG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG und der Jacobs AG), Jacobs AG (Muttergesellschaft der Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG) - Joh. Jacobs & Co. (AG & Co.) KG (Muttergesellschaft der Sentosa Beteiligungs GmbH), Sentosa Beteiligungs GmbH

Die CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, teilt gemäß § 26 Abs. 1 Satz 2 WpHG mit, dass ihr Anteil an eigenen Aktien am 11.04.2014 die Schwelle von 5% und 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,78% (das entspricht 205667 Stimmrechten) betragen hat.

Die ID-Sparinvest A/S, Randers, Denmark hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 23.04.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 10.04.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,74% (das entspricht 202641 Stimmrechten) betragen hat. 2,74% der Stimmrechte (das entspricht 202641 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Sparinvest Holdings SE, Luxembourg, Luxembourg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 23.04.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 10.04.2014 die Schwelle von 3% der

Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,74% (das entspricht 202641 Stimmrechten) betragen hat. 2,74% der Stimmrechte (das entspricht 202641 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die Fidelity Funds SICAV, Luxemburg, Luxemburg hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 25.08.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 25.08.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,89% (das entspricht 213714 Stimmrechten) betragen hat.

Die FIL Holdings (UK) Limited, Hildenborough, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG in Verbindung mit Satz 2 WpHG zuzurechnen.

Die FIL Investments International, Hildenborough, Großbritannien hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die FIL Limited, Hamilton, Bermuda hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 20.10.2014 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland am 20.10.2014 die Schwelle von 3% der Stimmrechte unterschritten hat und an diesem Tag 2,98% (das entspricht 220410 Stimmrechten) betragen hat. 2,98% der Stimmrechte (das entspricht 220410 Stimmrechten) sind der Gesellschaft gemäß § 22 Abs. 1, Satz 1, Nr. 6 WpHG zuzurechnen.

Die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, Deutschland hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 19.03.2015 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, ISIN: DE0005403901 am 18.03.2015 durch Aktien die Schwelle von 3%, 5%, 10%, 15%, 20% und 25% der Stimmrechte unterschritten hat und nunmehr 0,0% (das entspricht 0 Stimmrechten) beträgt.

Sämtliche Stimmrechte waren der Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH bisher gemäß § 22 Abs. (1) Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen. Die ehemals zugerechneten Stimmrechte werden weiterhin von der ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG gehalten, deren alleinige Komplementärin die Neumüller Beteiligungsgesellschaft mbH seit dem vorgenannten Datum nicht mehr ist. An ihre Stelle ist als Komplementärin die ACN Beteiligungsgesellschaft mbH i.G. getreten, der die Stimmrechte allerdings mangels beherrschenden Einflusses nicht zuzurechnen sind. Ihre alleinige Gesellschafterin ist die Aktieninhaberin ACN Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG selbst (Einheitsgesellschaft).

Die Old Mutual Plc, London, Großbritannien, hat uns am 27.10.2016 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Deutschland, am 18.10.2016 die Schwelle von 3% der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 3,004% (das entspricht 222.298 Stimmrechten) betragen hat.

Die oben genannten und weitere Stimmrechtsmitteilungen sind im Internet unter [ir.cewe.de](http://ir.cewe.de) > Investor Relations > News & Publikationen > Stimmrechtsmitteilungen verfügbar.

#### Aktienoptionsprogramm 2010

Das im Jahre 2010 aufgelegte Aktienoptionsprogramm 2010 (AOP 2010) endete mit Ablauf des 31. Mai 2015. Die überwiegende Zahl der Optionsrechte wurden nach Ablauf der Wartezeit (31. Mai 2014) in 2014 ausgeübt. Jedoch lag die Ausübung von insgesamt 19.800 Optionsrechten noch im Jahre 2015. Der gewichtete durchschnittliche Ausübungspreis betrug 52,52 Euro pro Option. Mit dem Ende der Laufzeit am 31. Mai 2015 waren alle verbleibenden Rechte ausgeübt worden; das Programm war damit abgeschlossen.

#### Aktienoptionsprogramme seit 2014

Seit dem Jahr 2014 hat der Vorstand erneut jährlich ein neues Aktienoptionsprogramm aufgelegt (AOP 2014, AOP 2015, AOP 2016). Grundlage der Programme ist der Hauptversammlungsbeschluss vom 4. Juni 2014; die dort genannten Bedingungen wurden eingehalten. Die erforderlichen Zustimmungsbeschlüsse des Aufsichtsrats der Gesellschaft liegen jeweils vor.

Alle Programme sind in gleicher Weise strukturiert. Jedes der Aktienoptionsprogramme hat eine Laufzeit von fünf Jahren. Nach dem Ablauf einer vierjährigen Wartezeit (Sperrfrist) können im fünften Jahr der Laufzeit die Optionsrechte ausgeübt werden. Voraussetzung für die Ausübung ist die Erreichung des Erfolgsziels, wenn also die Schlussauktionspreise der CEWE-

Aktie im Xetra-Handel der Deutschen Börse AG an zehn aufeinanderfolgenden Börsenhandelstagen mindestens den Basispreis zuzüglich des jeweiligen Erfolgsaufschlages erreicht beziehungsweise überschritten haben.

Die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft sind nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

Ausübungszeiträume

Nach Ablauf der Wartezeit und Erreichung des Erfolgsziels sind die Ausübung der Optionsrechte sowie der spätere Verkauf von Aktien aus dem Optionsgeschäft nur innerhalb von sechs Ausübungszeiträumen von jeweils vier Wochen erlaubt. Die Ausübungszeiträume beginnen jeweils mit der Veröffentlichung des Ergebnisses des abgelaufenen Geschäftsjahres, mit der Bilanzpressekonferenz, mit der ordentlichen Hauptversammlung sowie am Tag der Veröffentlichung der Quartalszahlen. Die Einhaltung der Fristen wird vom Compliance-Beauftragten der CEWE-Gruppe überwacht.

Die Optionen wurden einem festgelegten Kreis der obersten Führungs- und Expertenebene der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie anderer Gruppenunternehmen im In- und Ausland zu einer Optionsprämie von jeweils 0,50 Euro je Option angeboten. Die Anzahl der angebotenen Optionsrechte ist beschränkt. Die Maximalzahl für ein Vorstandsmitglied beträgt 1.200 Rechte, für andere Führungskräfte und Experten liegt sie je nach Führungsebene und Nähe zum Unternehmenserfolg darunter.

Im Einzelnen stellen sich die Bedingungen der aktuellen Aktienoptionsprogramme wie folgt dar:

		Zeitwert EUR/Opt.	Vergebene Optionen	Wartezeit Beginn	Wartezeit Ende	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2014	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2015	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2016	Abzu- grenzender Personal- Aufwand 2017
AOP 2016	Vorstand	18,06	9.600	1. Januar 2017	31. Dezember 2021	0	0	0	481.020
	Andere Führungskräfte	18,03	97.100						
	<b>Gesamt</b>		<b>106.700</b>						
AOP 2015	Vorstand	9,16	10.800	1. Januar 2016	31. Dezember 2019	0	0	237.060	237.060
	Andere Führungskräfte	9,14	92.920						
	<b>Gesamt</b>		<b>103.720</b>						
AOP 2014	Vorstand	7,10	10.800	1. Januar 2015	31. Dezember 2018	0	199.656	199.656	199.656
	Andere Führungskräfte	7,09	102.150						
	<b>Gesamt</b>		<b>112.950</b>						
AOP 2010	Vorstand	6,39	59.000	1. Juni 2010	31. Mai 2014	105.915	0	0	0
	Andere Führungskräfte	6,38	133.500						
	<b>Gesamt</b>		<b>192.500</b>						
<b>Gesamt</b>						<b>105.915</b>	<b>199.656</b>	<b>436.716</b>	<b>917.736</b>

An Aufsichtsratsmitglieder oder Mitglieder anderer zur Aufsicht bestimmter Organe des Unternehmens wurden zu den Ausgabepunkten Aktienoptionen wie folgt vergeben:

Aktienoptionsplan	Anzahl Aktienoptionen <i>in Stück</i>
2016	600
2015	600
2014	1.350
2010	0

Die Anzahl und der gewichtete Durchschnitt der Ausübungspreise aller Aktienoptionspläne entwickelten sich wie folgt:

<b>Aktienoptionspläne</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	Anzahl der Optionen 2016	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis 2016
Zum 1. Januar ausstehend		216.670	52,52
Während des Jahres verfallen		0	0
Während des Jahres ausgeübt		0	0,00
Während des Jahres zugesagt		106.700	74,00
<b>Zum 31. Dezember 2016 ausstehend</b>		<b>323.370</b>	<b>59,61</b>
<b>Zum 31. Dezember 2016 ausübbar</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

#### (5) Kapitalrücklage

Ausgewiesen werden das Agio, welches bei der Ausgabe der 600.002 Inhaberaktien (nach dem in 1999 durchgeführten Aktiensplit 1:10 6.000.020 Inhaberaktien) über den Nennbetrag der Aktien hinaus erzielt wurde (29.144 TEuro), die Einstellung aus Kapitalherabsetzung (1.560 TEuro) sowie die Dotierung im Rahmen der Wandlung der atypisch stillen Gesellschafteranteile (27.868 TEuro), die durch die Endabrechnung dieser Wandlung im Laufe des Geschäftsjahres 2007 um 2.375 TEuro reduziert wurde sowie die im Jahr 2010 von den Mitarbeitern gezahlten Kaufpreise der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100 TEuro, die jährliche Zuführung der Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen in 2010 von 213 TEuro, in 2011 von 319 TEuro, in 2012 von 319 TEuro, in 2013 von 319 TEuro und in 2014 von 106 TEuro sowie das Agio welches bei der Ausübung des Aktienbezugsrechts der Stiftung entstanden ist (415 TEuro). Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der im Geschäftsjahr 2015 erfolgten Unternehmenskäufe wurden eigene Anteile als Zahlungsmittel verwendet, so dass sich die Kapitalrücklage hieraus um 583 TEuro erhöhte. Darüber hinaus wurden für das Aktienoptionsprogramm 2014 sowie 2015 Optionsprämien in Höhe von 108 TEuro eingenommen. Durch Ausgabe von Belegschaftsaktien erhöhte sich in 2016 die Kapitalrücklage um 475 TEuro.

Die für den Bezug der neuen Aktien zu erbringende Gegenleistung war nach den Bedingungen des Wandlungsrechts unabhängig vom aktuellen Börsenkurs und bezog sich auf die als atypisch stiller Gesellschafter eingezahlten Beträge sowie die dort dotierten Rücklagekonten für nicht entnahmefähige Gewinne, die insgesamt der einem festen Verhältnis anteiligen Kapitalsituation in der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, entsprach. Dieser Betrag war auf Basis des Eigenkapitals der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, zum 31. Dezember 2006 zunächst vorläufig ermittelt. Soweit für das Geschäftsjahr 2006 Ausschüttungen der CEWE COLOR Holding AG, Oldenburg, erfolgten, minderte sich die Gegenleistung in diesem Verhältnis.

Der Zeitwert der für das Aktienprogramm 2010 ausgegebenen Aktienoptionen ist zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Im Jahr 2010 wurde der von den Mitarbeitern gezahlte Kaufpreis der 200.000 ausgegebenen Aktienoptionen in Höhe von 100 TEuro in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Differenz zwischen Kaufpreis und Zeitwert der Aktienoptionen wird über die Laufzeit verteilt und ratierlich über den Personalaufwand der Kapitalrücklage zugeführt, zuletzt im Geschäftsjahr 2014 mit 106 TEuro.

Der Zeitwert der für das Aktienprogramm 2015 (2014) ausgegebenen Aktienoptionen ist zum Ausgabezeitpunkt ratierlich über den Zeitraum zwischen Ausgabe und Fälligkeit der Kapitalrücklage zuzuführen. Der Ausgabezeitpunkt ist der 1. Januar 2016 (2014: 1. Januar 2015). Der Zeitwert beträgt 948 TEuro (2014: 799 TEuro) und wird über die Laufzeit, beginnend mit dem Geschäftsjahr 2016 (2014: 2015), ratierlich der Kapitalrücklage zugeführt.

<b>Änderung Kapitalrücklage</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>
<b>31. Dezember 2015</b>		<b>71.567</b>
Ausgabe Belegschaftsaktien		475
Aktienoptionspläne		490
<b>31. Dezember 2016</b>		<b>72.532</b>

#### (6) Gewinnrücklagen

Nach einem Anfangsbestand eigener Anteile von 185.166 Aktien zu Beginn des Geschäftsjahres 2007 hatte die Gesellschaft in Fortführung des Rückkaufprogramms bis zum 2. Februar 2007 weitere 24.363 Stückaktien zurückgekauft. Am 5. Februar 2007 wurde der Rückkauf über die Börse beendet; zu diesem Zeitpunkt waren 209.529 eigene Aktien im Bestand. Direkt anschließend, vom 5. Februar bis zum 6. März 2007, erfolgte ein öffentliches Aktienrückkaufangebot über bis zu 390.000 Aktien zu einem Erwerbspreis von € 36,07 je Aktie. Insgesamt erwarb die Gesellschaft im Rahmen dieses Rückkaufangebotes 53.223

Aktien; dies entsprach 0,72 % des damaligen Grundkapitals. Damit erhöhte sich der Bestand eigener Anteile auf 262.752 Aktien. Diese 262.752 eigenen Aktien wurden im April 2007 an die CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, sowie an einen dritten Investor veräußert.

Auf der Basis des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 28. Mai 2008 begann die CEWE KGaA am 16. Juni 2008 mit einem Aktienrückkaufprogramm. Die Erwerbsermächtigung für eigene Anteile wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Juni 2010 erneuert und galt bis zum 15. Juni 2015. Seither wurden auf Grund von Ermächtigungsbeschlüssen der Hauptversammlung erneut eigene Anteile erworben (siehe nachfolgende Tabelle):

Angaben in Stück	2008	2009	2010	2011	2012
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	299.608	432.234	476.605	500.055	737.952
Zeitraum	16.06.2008 - 30.12.2008	02.01.2009 - 06.04.2009	25.08.2010 - 15.11.2010	29.03.2011 - 28.10.2011	04.04.2012 - 16.08.2012
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-)	132.626	44.371	23.450	237.897	-15.489
Aktienbestand Geschäftsjahresende	432.234	476.605	500.055	737.952	722.463

Angaben in Stück	2013	2014	2015	2016
Aktienbestand Geschäftsjahresbeginn	722.463	705.667	168.948	131.246
Zeitraum	10.04.2013 - 16.08.2013	09.04.2014 - 03.12.2014	26.02.2015 - 21.12.2015	18.05.2016 - 12.12.2016
Rückkauf (+) / Verkauf/Tausch (-)	-16.796	-536.719	-37.702	12.590
Aktienbestand Geschäftsjahresende	705.667	168.948	131.246	143.836

Die Aktienrückkäufe sind zum Erwerb von Unternehmen, zur Weiterveräußerung an Dritte oder an Arbeitnehmer der Gesellschaft erfolgt. Um den Freefloat zu erhöhen, waren im April 2014 im Rahmen eines beschleunigten Platzierungsverfahrens 500.000 eigene Anteile verkauft worden. Im Rahmen der Ausübung des Aktienoptionsplanes wurden 26.065 eigene Aktien benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden dem Bestand der CEWE Stiftung & Co. KGaA entnommen.

Im September 2016 (September 2015) hatte der Vorstand beschlossen, den Mitarbeitern der inländischen Tochtergesellschaften der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, Aktien der Gesellschaft zu einem vergünstigten Preis als Belegschaftsaktien zum Erwerb anzubieten. Dafür wurden insgesamt 8.910 Aktien (2015: 11.087 Aktien) benötigt. Die dafür notwendigen Aktien wurden aus dem Bestand der CEWE KGaA entnommen.

In 2016 wurden 21.500 eigene Aktien gekauft. Der Vorstand hatte am 17. Mai 2016 beschlossen, ab dem 18. Mai 2016 eigene Aktien über die Börse zurückzukaufen. Der Rückkauf basiert auf der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 4. Juni 2014, insgesamt bis zu 10 % eigene Aktien zu erwerben.

Der nach deutschem Aktienrecht maßgebliche Bestand eigener Anteile zum 31. Dezember 2016 lag damit bei 143.836 Aktien (Vorjahr: 131.246 Aktien).

	31.12.2016	Veränderung	31.12.2015
Bestand Eigene Aktien (in Stück)	143.836	12.590	131.246
Anteil am Grundkapital (in TEuro)	374	33	341
Anteil am Grundkapital (in %)	1,94%	0,17%	1,77%
Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie (in Euro)	32,74	4,69	28,05
Gesamtkaufpreis der eigenen Aktien (in TEuro)	4.709	1.028	3.681
Wert der Belegschaftsaktien (in TEuro)	-276	35	-311

Im Berichtsjahr sind 12.590 eigene Aktien zugegangen. Diese unterteilen sich auf Aktienrückkäufe (Zugang: 21.500 Aktien) und die Ausgabe von Belegschaftsaktien (Abgang: 8.910 Aktien).

Die Gesellschaft hat die Bilanz unter teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt. Der Gewinnvortrag in Höhe von 123 TEuro ist in dem Posten Bilanzgewinn enthalten.

Zum 31. Dezember 2016 betrug der Bilanzgewinn der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg 26.613 TEuro (Vorjahr: 23.442 TEuro). Aus dem Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2015 wurde gemäß des Hauptversammlungsbeschlusses vom

1. Juni 2016 eine Dividende in Höhe von 11.619 TEuro (Vorjahr: 11.214 TEuro) ausgeschüttet und eine Einlage in Höhe von 11.700 TEuro (Vorjahr: 9.500 TEuro) bei den anderen Gewinnrücklagen vorgenommen. Der verbleibende Betrag in Höhe von 123 TEuro (Vorjahr: 152 TEuro) wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die durch die Ausübung des Umwandlungswahlrechts der Stiftung resultierenden Aktien sind ab dem 1. Januar 2014 voll gewinnanteilsberechtig.

<b>Änderung andere Gewinnrücklagen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>
<b>31. Dezember 2015</b>		<b>109.292</b>
Einstellung in andere Gewinnrücklagen		11.700
Rückkauf eigene Anteile und Belegschaftsaktien		-996
<b>31. Dezember 2016</b>		<b>119.996</b>

#### (7) Sonderposten für Investitionszuschüsse

Im Sonderposten für Investitionszuschüsse werden gemäß der Stellungnahme HFA 1/1994 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V. Investitionszuschüsse aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie aus Mitteln des "Europäischen Fonds für regionale Entwicklungen" ausgewiesen, wobei die ertragsmäßige Berücksichtigung der Investitionszuschüsse zeitanteilig über die Auflösung entsprechend dem Abschreibungsverlauf der begünstigten Investitionsobjekte erfolgt.

#### (8) Pensionsrückstellung

Bei der Ermittlung des Erfüllungsbetrags der Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen wurde von folgenden Annahmen ausgegangen:

	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
Rechnungszins	4,01%	3,89%
Rentendynamik	2,00%	2,00%
Gehaltsentwicklung	2,50%	2,50%

Bei dem für die Diskontierung zugrunde gelegten Zins handelt sich um den von der Deutschen Bundesbank ermittelten und veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre für eine angenommene Restlaufzeit von 15 Jahren. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Pensionsrückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt 1.483 TEuro und unterliegt einer Ausschüttungssperre.

#### (9) Sonstige Rückstellungen

<b>Sonstige Rückstellungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
rückständige Urlaubsansprüche, Prämien und sonstige Personalaufwendungen		10.451	9.829
Kundenboni/Delcredere		9.975	8.335
ausstehende Rechnungen		7.432	4.468
Berufsgenossenschaft		411	758
Aufsichtsrat		530	415
Garantie und Kulanz		629	305
Archivierung		296	296
Kuratorium		302	231
sonstige langfristige Rückstellungen		0	174
drohende Verluste		192	166
Jahresabschluss		176	135
Steuererklärung		60	25
übrige Rückstellungen		244	93
<b>Gesamt</b>		<b>30.698</b>	<b>25.230</b>



## (10) Verbindlichkeiten

<b>Verbindlichkeiten</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>31.12.2016</b>	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0	0	3.412	3.412
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		330	330	259	259
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		32.080	32.080	32.375	32.375
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		93.528	93.528	82.108	82.108
Sonstige Verbindlichkeiten		8.357	8.357	10.883	10.883
<b>Gesamt</b>		<b>134.295</b>	<b>134.295</b>	<b>129.037</b>	<b>129.037</b>

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr lagen nicht vor. Sämtliche Verbindlichkeiten sind unbesichert. In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 5.274 TEuro (Vorjahr: 7.702 TEuro) und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 15 TEuro (Vorjahr: 160 TEuro) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 2.459 TEuro (Vorjahr: 2.917 TEuro) sowie sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 91.069 TEuro (Vorjahr: 79.191 TEuro).

## Sonstige Erläuterungen

### (11) Haftungsverhältnisse

Es bestanden Haftungsverhältnisse aus der Hingabe von Bürgschaften und Garantien für Dritte sowie aus anderen Sachverhalten in Höhe von 2.364 TEuro. Davon bestehen gegenüber verbundenen Unternehmen 1.236 TEuro. Das Risiko, aus diesen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen zu werden, wird als gering wahrscheinlich eingestuft, weil das Insolvenzrisiko für die verbundenen Unternehmen ausgeschlossen wird. Die Einschätzung der Beträge und des jeweiligen Grades der Eintrittswahrscheinlichkeit wird laufend überwacht. Die Angaben stellen jeweils Nominalwerte dar.

Es bestehen Rangrücktrittserklärungen gegenüber der CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg, in Höhe von 15.000 TEuro, der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 2.133 TEuro und der DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach, in Höhe von 3.270 TEuro.

### (12) Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Das Kassenvermögen der CeWe Color Versorgungskasse e.V., Wiesbaden, zur Deckung der Versorgungsansprüche der Rentempfänger der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, weist zum Stichtag eine Deckungslücke in Höhe von 0 TEuro (Vorjahr: 1.284 TEuro) auf. Die Gesellschaft ist verpflichtet, im Bedarfsfall die bestehende Deckungslücke auszugleichen.

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz erscheinen und nicht unter den Haftungsverhältnissen angegeben sind, belief sich zum 31. Dezember 2016 bei der CEWE Stiftung & Co. KGaA auf 2.932 TEuro. Die Verpflichtungen bestehen ausschließlich gegenüber Dritten.

### (13) Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres waren folgende Mitarbeiter beschäftigt:

Mitarbeiterzahl	2016	2015
Angestellte	841	806
gewerbliche Arbeitnehmer	688	625
<b>Gesamt</b>	<b>1.529</b>	<b>1.431</b>

### (14) Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Personen werden die Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates sowie die Mitglieder der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, und mit der Erbengemeinschaft verbundene Unternehmen definiert. Ebenfalls zu dieser Gruppe gehören die nahen Familienangehörigen und nahestehende Unternehmen dieses Personenkreises.

Geschäftsvorfälle mit sonstigen nahestehenden Unternehmen und Personen haben 2016 stattgefunden. Wesentliche Transaktionen betreffen einzelne Mietverhältnisse zwischen dem Konzern und verbundenen Unternehmen der Erbengemeinschaft nach Senator h. c. Heinz Neumüller, Oldenburg, über betrieblich genutzte Immobilien. Das Volumen der in Anspruch genommenen Leistungen betrug 2.570 TEuro (Vorjahr: 2.570 TEuro). Im Vergütungsbericht als Teil des Lageberichts der CEWE-Gruppe finden sich weitere individualisierte Angaben zu den Bezügen und zum Vergütungssystem des Vorstandes sowie des Aufsichtsrates.

### (15) Gesamtbezüge des Vorstands der persönlich haftenden Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung und des Aufsichtsrats

Für die aktiven Mitglieder des geschäftsführenden Vorstands sowie des Aufsichtsrates wurden für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben folgende Gesamtbezüge gezahlt:

Zugeflossene Vergütung	Angaben in TEuro	2016	2015
<b>Feste Vergütung</b>			
Festvergütung		2.004	1.488
Nebenleistungen		110	71
<b>Feste Vergütung gesamt</b>		<b>2.114</b>	<b>1.559</b>
<b>Variable Vergütung</b>			
Einjährige variable Vergütung		622	482
Mehrjährige variable Vergütung			
Bonusbank		0	294
Aktioptionsplan 2010 - 2015		0	219
Sonstiges		0	0
<b>Variable Vergütung gesamt</b>		<b>622</b>	<b>995</b>
Leistungen nach der Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Versorgungs-Dienstzeitaufwand)		1.336	802
<b>Gesamtvergütung Vorstand</b>		<b>4.072</b>	<b>3.355</b>
Bezüge des Aufsichtsrates		520	513
<b>Gesamtvergütung Vorstand und Aufsichtsrat</b>		<b>4.592</b>	<b>3.868</b>

Die Tabelle weist den Zufluss im beziehungsweise für das Geschäftsjahr sowie das Vorjahr aus Festbezügen, Nebenleistungen, einjähriger sowie mehrjähriger variabler Vergütung sowie den Versorgungsaufwand aus. Die Bezüge aus der Bonusbank betreffen fällig gewordene Ansprüche einschließlich der vertraglichen Zinsen. Die zugeflossenen Vergütungen aus dem Aktioptionsplan 2010 stammen aus der Ausübung von Optionsrechten in Form der Barabwicklung; sie wurden ordnungsgemäß versteuert. Der Dienstzeitaufwand wurde nach IAS 19 ermittelt; er stellt keinen Zufluss im engeren Sinne dar, wird aber zur Verdeutlichung der Gesamtvergütung aufgenommen.

Die Vergütungen für die Aufsichtsratsmitglieder für ihre Gremientätigkeiten ergeben sich aus der Satzung und setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen; sie sind ausschließlich kurzfristiger Natur.

Über die oben beschriebenen Vergütungen hinaus gibt es keine weiteren Bezüge oder Ansprüche, die im Geschäftsjahr oder Vorjahr gewährt, bisher aber in keinem Konzernabschluss angegeben worden sind.

Angaben zur Vergütung der einzelnen Vorstandsmitglieder und der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder sind im Vergütungsbericht als Bestandteil des Konzernlageberichts dargestellt.

Von einem Dritten sind im Hinblick auf die Tätigkeit als Vorstandsmitglied keinem der aktiven oder ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Leistungen zugeflossen; gleiches gilt für die Mitglieder des Aufsichtsrats. Kredite und Vorschüsse sind in keinem Fall gewährt worden. Ebenso wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrats eingegangen.

Beratungs- und Vermittlungsleistungen sowie andere persönliche Leistungen durch Mitglieder des Aufsichtsrates wurden weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr erbracht.

Vergütungen an ausgeschiedene Mitglieder des Vorstands wurden in Höhe von 364 TEuro (Vorjahr: 1.069 TEuro) geleistet. Die Versorgungsbezüge für frühere Mitglieder der Vorstände der Neumüller CEWE COLOR Stiftung als persönlich haftende Gesellschafterin der CEWE Stiftung & Co. KGaA sowie der ehemaligen CEWE COLOR Holding AG belaufen sich auf 496 TEuro (Vorjahr: 495 TEuro). Die für sie gebildeten Pensionsrückstellungen betragen 11.180 TEuro (Vorjahr: 7.162 TEuro). Es gibt keine Verpflichtungen gegenüber dieser Personengruppe, für die keine Rückstellungen gebildet wurden.

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) hatte im Berichtsjahr Auswirkungen auf die Posten Umsatzerlöse, sonstige betriebliche Erträge, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen. Bei diesen Posten werden zur besseren Vergleichbarkeit die Vorjahreszahlen auch nach BilRUG dargestellt.

**(1) Umsatzerlöse**

<b>Umsatzerlöse</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015 nach BilRUG</b>	<b>2015 testiert</b>
Erlöse Fotofinishing		337.558	310.754	310.754
Erlöse Kommerzieller-Online Druck		12.288	10.263	10.263
Erlösschmälerungen und Werbungskostenzuschüsse		-38.343	-36.559	-36.559
Sonstige Erlöse		15.130	14.005	0
<b>Gesamt</b>		<b>326.633</b>	<b>298.463</b>	<b>284.458</b>

  

<b>Umsatzerlöse</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015 nach BilRUG</b>	<b>2015 testiert</b>
Erlöse Inland		253.485	226.282	218.763
Erlöse Ausland		73.148	72.181	65.695
<b>Gesamt</b>		<b>326.633</b>	<b>298.463</b>	<b>284.458</b>

**(2) Sonstige betriebliche Erträge**

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus der Währungsumrechnung in Höhe von 763 TEuro (Vorjahr: 756 TEuro) enthalten.

Das Vorjahr nach BilRUG beträgt 5.392 TEuro (2016: 6.782 TEuro).

**(3) Materialaufwand**

<b>Materialaufwand</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015 nach BilRUG</b>	<b>2015 testiert</b>
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren		68.062	61.490	60.921
Aufwendungen für bezogene Leistungen		18.795	15.736	11.936
<b>Gesamt</b>		<b>86.857</b>	<b>77.226</b>	<b>72.858</b>

**(4) Personalaufwand**

<b>Personalaufwand</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Löhne und Gehälter		72.131	70.092
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		12.754	13.035
Aufwendungen für Altersversorgung		194	808
<b>Gesamt</b>		<b>85.079</b>	<b>83.935</b>

**(5) Abschreibungen**

Im Anlagevermögen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 116 TEuro auf immaterielle Vermögensgegenstände und 235 TEuro auf Sachanlagen vorgenommen, um diese mit dem niedrigeren Wert anzusetzen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist.

**(6) Sonstige betriebliche Aufwendungen**

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Verluste aus der Währungsumrechnung in Höhe von 359 TEuro (Vorjahr: 1.465 TEuro) enthalten.

Das Vorjahr nach BilRUG beträgt 93.015 TEuro (2016: 103.113 TEuro).

**(7) Erträge aus Beteiligungen**

<b>Erträge aus Beteiligungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Erträge aus Beteiligungen		8.452	6.891
- davon aus verbundenen Unternehmen		(8.421)	(6.878)
<b>Gesamt</b>		<b>8.452</b>	<b>6.891</b>

**(8) Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens**

<b>Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Zinserträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		226	174
- davon aus verbundenen Unternehmen		(226)	(174)
<b>Gesamt</b>		<b>226</b>	<b>174</b>

**(9) Zinsergebnis und Abschreibungen auf Finanzanlagen**

<b>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1.747	1.251
- davon aus verbundenen Unternehmen		(955)	(919)
<b>Gesamt</b>		<b>1.747</b>	<b>1.251</b>

<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		1.690	1.744
- davon an verbundenen Unternehmen		(928)	(851)
<b>Gesamt</b>		<b>1.690</b>	<b>1.744</b>

Das Zinsergebnis enthält Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen in Höhe von 437 TEuro (Vorjahr: 442 TEuro).

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen die Beteiligungen der futalis GmbH, Leipzig, in Höhe von 5.871 TEuro und der DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach, in Höhe von 3.542 TEuro (Vorjahr: 2.326 TEuro). Im laufenden Geschäftsjahr handelt es sich bei diesen Abschreibungen um außergewöhnliche Aufwendungen.

**(10) Aufwendungen aus Verlustübernahme**

Ausgewiesen wird die Verlustübernahme der cewe-print GmbH, Oldenburg.

**(11) Aperiodische Erträge und Aufwendungen**

Die aperiodischen Erträge und Aufwendungen beliefen sich wie folgt:

<b>Aperiodische Erträge</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Erlöse aus dem Abgang des Anlagevermögens		298	308
Periodenfremde Erträge		1.064	222
Ertragsteuererträge Vorjahre		2.070	0
<b>Gesamt</b>		<b>3.432</b>	<b>530</b>

<b>Aperiodische Aufwendungen</b>	<i>Angaben in TEuro</i>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Periodenfremder Aufwand		1.484	811
Verluste aus dem Abgang des Anlagevermögens		497	647
Ertragsteueraufwand Vorjahre		2.070	299
<b>Gesamt</b>		<b>4.051</b>	<b>1.757</b>

Die periodenfremden Erträge betreffen im Wesentlichen Gutschriften für Vorjahre und Verjährte Verbindlichkeiten. Die periodenfremden Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Abrechnungen für Vorjahre sowie Verjährte Forderungen.

## (12) Aufstellung des Anteilsbesitzes

Anteilsbesitz		31.12.2016	31.12.2015	31.12.2015
		Festkapital Anteil in %	Eigenkapital in TEuro	Ergebnis in TEuro
1	CEWE Beteiligungs GmbH, Oldenburg	100,00	0	4.058
2	CEWE S.A.S., Paris, Frankreich (1)	100,00	9.009	-567
3	CEWE Belgium NV, Mechelen, Belgien (1)	100,00	2.610	268
4	CEWE Nederland B.V., Nunspeet, Niederlande (1)	100,00	5.972	950
5	CEWE Magyarország Kft., Budapest, Ungarn (1)	100,00	2.023	391
6	CeWe Color a.s., Prag, Tschechische Republik (1)	100,00	13.592	1.966
7	CEWE a.s., Bratislava, Slowakische Republik (1)	100,00	1.738	668
8	CEWE AG, Dübendorf, Schweiz (1)	100,00	4.033	1.194
9	CEWE Nordic ApS, Aarhus, Dänemark (1)	100,00	4.958	605
10	Fotojoker Sp. z o.o., Kozle, Polen (1)	100,00	3.350	2.337
11	CEWE Sp. z o.o., Kozle, Polen (1)	100,00	4.477	148
12	Japan Photo Holding Norge A/S, Oslo, Norwegen (1)	100,00	11.501	221
13	CEWE-PRINT NORDIC A/S, Aarhus, Dänemark (2)	100,00	-1	0
14	Japan Photo Sverige AB, Göteborg, Schweden (3)	100,00	3.426	45
15	CEWE Zagreb d.o.o., Zagreb, Kroatien (1)	100,00	261	470
16	CEWE Limited, Warwick, Großbritannien (1)	100,00	4.777	85
17	Dignet GmbH & Co. KG, Köln	100,00	1.933	6.878
18	Bilder-planet.de GmbH, Köln (4)	100,00	23	0
19	Dignet Management GmbH, Köln	100,00	34	0
20	Wöltje GmbH & Co. KG, Oldenburg (5)	100,00	100	31
21	Wöltje Verwaltungs-GmbH, Oldenburg (5)	100,00	35	1
22	DIRON Wirtschaftsinformatik Beteiligungs-GmbH, Münster	100,00	131	4
23	CEWE COLOR INC., Delaware, USA (1)	100,00	1.133	87
24	cewe-print GmbH, Oldenburg	100,00	50	0
25	Saxoprint GmbH, Dresden	100,00	8.078	659
26	Saxoprint Ltd., London, Großbritannien (6)	100,00	648	344
27	Saxoprint AG, Zürich, Schweiz (6)	100,00	-507	-82
28	Saxoprint EURL, Paris, Frankreich (6)	100,00	992	434
29	CEWE Print S.r.l., Mailand, Italien (6)	100,00	12	-4
30	Sell2You GmbH, Dresden (6)	100,00	11	69
31	CEWE Baski Servis ve Ticaret Limited Sirketi, Istanbul, Türkei (1)	100,00	143	-326
32	DeinDesign GmbH, Bad Kreuznach	77,02	0	-3.319
33	futalis GmbH, Leipzig	80,00	0	-1.124

- (1) Beteiligung über die CEWE Beteiligungsgesellschaft mbH, Oldenburg  
(2) Beteiligung über die CEWE Nordic ApS, Aarhus, Dänemark  
(3) Beteiligung über die Japan Photo Holding Norge AS, Oslo, Norwegen  
(4) Beteiligung über die Dignet GmbH & Co. KG, Köln  
(5) Beteiligung über die CEWE AG, Dübendorf, Schweiz  
(6) Beteiligung über die Saxoprint GmbH, Dresden

**(13) Organe der Gesellschaft**

Die alleinige Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft wird durch die persönliche haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, wahrgenommen. Die Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg, ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Der Vorstand vertritt die Stiftung durch zwei Mitglieder gemeinsam oder – soweit die Führung der gewöhnlichen Geschäfte der Stiftung und der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, betroffen ist – durch ein Mitglied gemeinsam mit einem Geschäftsführer.

**Vorstandsmitglieder der Neumüller CEWE COLOR Stiftung:**

**Dr. Rolf Hollander**, wohnhaft in Oldenburg

Vorstandsvorsitzender

- Mitglied des Aufsichtsrates der Vierol AG, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Reservix Holding AG, Freiburg

**Patrick Berkhouwer**, wohnhaft in Bremen (seit 1. Januar 2016)

Zuständig für den Bereich Ausland und Expansion

**Dr. Reiner Fageth**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Technik, Forschung und Entwicklung

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE COLOR Inc., New Jersey, USA \*) \*\*)

**Dr. Christian Friege**, wohnhaft in Stuttgart (seit 1. Januar 2016)

Zuständig für den nationalen und internationalen Vertrieb

- Mitglied des Beirats der enportal GmbH, Hamburg

**Carsten Heitkamp**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die deutschen Betriebe, Logistik, Materialwirtschaft und Personal

**Dr. Olaf Holzkämper**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Bereiche Finanzen & Controlling, Unternehmensentwicklung, Investor Relations, IT, Recht und On-Site Finishing

- Mitglied des Beirats der Oldenburgischen Landesbank AG, Oldenburg

**Thomas Mehls**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für den Bereich Marketing national und international, Online Photo Service, CEWE-Print, Viaprinto, Akquisition New Business und Nachhaltigkeit

**Frank Zweigle**, wohnhaft in Oldenburg

Zuständig für die Verwaltungsgeschäfte der Neumüller CEWE COLOR Stiftung

**Aufsichtsrat:**

**Otto Korte**, wohnhaft in Oldenburg (Vorsitzender)

Rechtsanwalt/Steuerberater/Fachanwalt für Steuerrecht und Partner der Anwaltskanzlei Hühne Klotz & Partner mbB, Oldenburg

- Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Kuratoriums der Neumüller CEWE COLOR Stiftung, Oldenburg
- Vorsitzender des Stiftungsbeirates der Stiftung Wirtschaftsakademie Ost-Friesland, Leer

**Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jürgen Appelrath**, wohnhaft in Oldenburg

Universitätsprofessor für Informatik an der Universität Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (bis 5. August 2016)
- Vorsitzender des Aufsichtsrates der icsmed AG, Oldenburg (bis 5. August 2016)



- Mitglied des Aufsichtsrates der Gründungs- und Innovationszentrum gGmbH i.G., Oldenburg (bis 5. August 2016)

**Paolo Dell' Antonio, wohnhaft in Braunschweig (seit 14. Februar 2017)**

Dipl.-Kaufmann

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (seit 14. Februar 2017)
- Mitglied des Gesellschafterausschusses der Bitburger Holding GmbH und der Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg

**Prof. Dr. Christiane Hipp, wohnhaft in Berlin**

Vizepräsidentin für Forschung, Kommissarische Leiterin des Lehrstuhls für Organisation, Personalmanagement und Unternehmensführung, Professorin (Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg)

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied im Nachhaltigkeitsbeirat der Krombacher GmbH & Co. KG, Kreuztal

**Corinna Linner, wohnhaft in Baldham**

Wirtschaftsprüfer und Dipl.-Ökonom

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der Donner & Reuschel AG, Hamburg
- Mitglied des Aufsichtsrates der DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot & Württembergische AG, Stuttgart
- Mitglied des Aufsichtsrates der Wüstenrot Holding AG, Stuttgart

**Prof. Dr. Michael Paetsch, wohnhaft in Willich**

Professor für internationales Marketing an der Hochschule Pforzheim

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Dr. Hans-Henning Wiegmann, wohnhaft in Schlangenbad**

Dipl.-Kaufmann

Mitglied verschiedener Aufsichts- und Beiräte

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Mitglied des Beirates der Dr. Oetker GmbH, Bielefeld
- Mitglied des Beirates der Radeberger Gruppe KG, Frankfurt

**Vera Ackermann, wohnhaft in Hude (Stellvertretende Vorsitzende)**

Gewerkschaftssekretärin der IG BCE

- Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (bis 31. Dezember 2016)

**Dr. Christina Debus, wohnhaft in Berne**

Leiterin Qualitätsmanagement der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Angelika Eßer, wohnhaft in Mönchengladbach**

Laborhelferin, freigestellte Betriebsratsvorsitzende der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Mönchengladbach

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Philipp Martens, wohnhaft in Hannover**

Gewerkschaftssekretär der IG BCE

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Markus Schwarz, wohnhaft in Oldenburg**

Freigestelltes Betriebsratsmitglied der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

**Thorsten Sommer, wohnhaft Wardenburg**

Abteilungsleiter / Angestellter, freigestellter Betriebsratsvorsitzender der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg

- Mitglied des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der CEWE Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg (ab 1. Januar 2017)

\*) Konzernmandat

\*\*\*) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

**(14) Honorar des Abschlussprüfers**

Das Honorar für die erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers wird im Konzernanhang der CEWE COLOR Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, dargelegt.

**(15) Konzernabschluss des Mutterunternehmens**

Die Gesellschaft ist als Mutterunternehmen i.S.d. § 290 Abs. 2 HGB zur Aufstellung eines Konzernabschlusses verpflichtet. Die Gesellschaft stellt ihren Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den am Stichtag geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) wie sie in der EU anzuwenden sind, sowie den ergänzend nach § 315a Abs. 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden Vorschriften auf. Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2016 wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

**(16) Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinns**

Der Bilanzgewinn der CEWE Color Stiftung & Co. KGaA, Oldenburg, beläuft sich auf 26.613 TEuro.

Der Vorstand der geschäftsführenden Neumüller CEWE COLOR Stiftung schlägt eine Dividende von 1,80 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie vor.

**(17) Nachtragsbericht**

Besondere Ereignisse nach Schluss des Geschäftsjahres lagen nicht vor.

**(18) Erklärung nach § 161 AktG**

Die nach § 161 AktG abzugebende Entsprechungserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat abgegeben und den Aktionären im Internet unter [www.cewe.de](http://www.cewe.de) zugänglich gemacht.

Oldenburg, 15. März 2017

**CEWE Stiftung & Co. KGaA**

Für die persönlich haftende Gesellschafterin Neumüller CEWE COLOR Stiftung  
– Der Vorstand –



Dr. Rolf Hollander  
(Vorstandsvorsitzender)



Patrick Berkhouwer



Dr. Reiner Fageth



Dr. Christian Friege



Carsten Heitkamp



Dr. Olaf Holzkämper



Thomas Mehls



Frank Zweigle